

Deine persönliche Verkehrswende

Kernbotschaften eines Umwelt-Mediziners

Du willst möglichst **wenig Öl und Gas** verbrauchen, um den Krieg des Kreml gegen die Ukraine nicht zu finanzieren und gleichzeitig den Weg zur Klimaneutralität voranzutreiben?

Sehr gut! Gestalte mit anderen zusammen die **Verkehrswende**. Dann geht es Dir und allen besser.

Jeder Weg und jeder Kilometer zählt, den Du **ohne PKW** zurücklegst: zu **Fuß** oder mit dem **Fahrrad**.

Oder steige auf ein gering verbrauchendes Zweirad wie Mofa oder Moped um. Damit bist Du schnell genug im Bereich bis 20 km und hast **keine Parkprobleme**, insbesondere, wenn Du alleine fährst. Die meisten Deiner Wege sind sowieso im Nahbereich.

Jede **Bewegung** aus eigener Kraft tut Dir gut, mindestens 20 Minuten am Tag.

Dabei triffst Du auch nette Leute und **vereinsamst nicht** hinterm Steuer. PKW ist sowieso zu teuer und schädigt neben dem Geldbeutel massiv die Umwelt und damit die Zukunft.

Nutze auch den **Öffentlichen Personennahverkehr**, der ausgebaut wird und aktuell extrem günstige Monatstickets anbieten wird.

Notwendige Versorgungsfahrten mit dem PKW kannst Du mit anderen **teilen** und auch sonst Fahrten **gemeinsam** zurücklegen.

Du kannst feststellen, was alles geht, wenn Du es willst und mit positiven Zielen verbindest: Mehr **Gesundheit**, mehr **Lebensqualität**, weniger Abhängigkeit von Motoren und von Öl und Gas. Damit trägst Du zu den notwendigen Veränderungen bei.

Und **erzähl** darüber!

Alles das kannst Du schnell und eventuell sofort **umsetzen**.

Fordere von der **Politik** eine massive Förderung gesunder und sicherer Nahmobilitätsstrukturen, Ausbau des ÖPNV und **schöne urbane Lebensräume**, die nicht zugeparkt sind, sowie in den Landkreisen interkommunale sichere und breite **zusammenhängende Radwege**, damit jeder sich auf ihnen bewegen kann."

Quelle/weitere Infos: Dieser Text des Gummersbacher Umwelt-Mediziners Dr. Ralph Krolewski wurde gefunden und weitergeleitet von Dr. Dieter Helling, aktiv u.a. bei Health For Future Koblenz. Empfohlen wird auch die Seite klimawandel-gesundheit.de (KLUG)